

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, Maximilianeum, 81627 München

Bayerische Staatskanzlei
Ministerpräsident Horst Seehofer
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag

Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2493, - 2728

Fax 089 / 4126 - 1494

info@gruene-fraktion-bayern.de

www.gruene-fraktion-bayern.de

U4/U5 Max-Weber-Platz

Tram 19 Maximilianeum

München, den 08.03.2017

Offener Brief betreffend Einladung zum Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer vom 15. bis 17. März 2017 in der Russischen Föderation

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag danken wir Ihnen für die Einladung zur Delegationsreise nach Russland.

Dialog und Zusammenarbeit sind das Rückgrat einer auf Frieden und Verständigung ausgerichteten Außenpolitik. Deshalb begrüßen wir die Gespräche, die Sie mit der russischen Regierung führen wollen. Wir wünschen uns darüber hinaus, dass auch VertreterInnen der Opposition, von Menschenrechtsgruppen und von regierungskritischen Medien die Möglichkeit gegeben wird, mit der bayerischen Delegation über die politische Situation in Russland zu sprechen.

Wir alle wissen, dass in Russland restriktive Gesetze die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen behindern und regierungskritische Personen strafrechtlich verfolgt werden. Weitere Problemfelder sind die weit verbreitete Korruption, die fehlende Unabhängigkeit der Justiz, der Menschenhandel sowie die Gewalt gegen Frauen, Kinder, religiöse und ethnische Minderheiten. Aber auch das aggressive außenpolitische Agieren Russlands in der Ukraine und in Syrien bedarf einer genaueren Betrachtung. Mit Sorge blicken

wir auch nach Russland, wenn es um das Thema Wahl-Manipulation geht.

Um ein vielfältiges und ausgewogenes Bild von der russischen Politik und Gesellschaft zu gewinnen, bitten wir Sie, die Möglichkeit für Gespräche mit folgenden Personen auszuloten und die entsprechenden Treffen in die Planungen aufzunehmen:

- Irina Scherbakowa, Vorstandsmitglied von Memorial (internationale Menschenrechtsorganisation)
- Wladimir Sliwjak, Aktivist bei der Umweltschutzorganisation EcoDefense
- Olga Issupowa, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Demographie der Higher School of Economics
- Sergej Kriwenko, Menschenrechtler der Organisation "Bürger und Armee"
- Wera Alperowitsch, Expertin bei der NGO Sowa

Das Eintreten für unsere demokratischen Werte darf nicht beim Überqueren der russischen Grenze enden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, Herr Ministerpräsident, in Russland ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte setzen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie die Anregung aufgreifen. Selbstverständlich sind wir gerne bereit, mit den Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, zu einer erfolgreichen Reise beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Schulze
Fraktionsvorsitzende

Ludwig Hartmann
Fraktionsvorsitzender